

Abschlussprüfungen im Master-Studiengang ‚Germanistik‘

Anmeldung

Die Anmeldung zur Master-Abschlussprüfung, also zunächst zur Master-Arbeit, erfolgt 1. fachintern bei PD Dr. Marcel Krings und der/m Prüfer/in, 2. beim Gemeinsamen Prüfungsamt. Sie ist gemäß § 5 des besonderen Teils ‚Germanistik‘ der Master-Prüfungsordnung **frühestens** nach dem Erwerb von **60 Leistungspunkten** möglich und muss gemäß § 16, Absatz 3 des allgemeinen Teils der Master-Prüfungsordnung **spätestens acht Wochen nach Ablegen der letzten studienbegleitenden Prüfung** erfolgen. Das heißt: Spätestens acht Wochen, nachdem Sie ihren letzten Leistungsnachweis im Schwerpunkt ODER im Begleitfach (z.B. Oberseminar- oder Proseminar-Arbeit **abgegeben** haben (Bewertung braucht noch nicht vorzuliegen!), müssen Sie sich zur Master-Abschlussprüfung anmelden.

Bitte lassen Sie das **Abgabedatum** der letzten studienbegleitenden Leistung durch eine kurze E-Mail Ihrer Prüferin/Ihres Prüfers bescheinigen.

Die Anmeldeformulare sind unter

<https://www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/neuphil/gpa/anmeldung.html> herunterzuladen.

Die ausgefüllten Anmeldeformulare sind einzureichen beim **Gemeinsamen Prüfungsamt** der Neuphilologischen und Historischen Fakultät: Voßstraße 2; dort zuständig für Masterstudiengänge: Frau Miriam Pough und Frau Katharina Böhm: gpa@uni-hd.de

Master-Arbeit (nur im Schwerpunkt!)

- ist **spätestens acht Wochen nach Abgabe der letzten studienbegleitenden Prüfung zu beginnen**.
- **ca. 80 Seiten Umfang** bei 1,5 Zeilenabstand, Schriftart Times New Roman o.ä., Schriftgröße 12 Pkt., 3,5 cm Seitenrand, Blocksatz mit Silbentrennung.
- **30 LP**
- **Anfertigung** regulär in **maximal 6 Monaten**
- ist in **drei Exemplaren** beim **Gemeinsamen Prüfungsamt einzureichen**.
- wird von **zwei Prüfern** korrigiert; der zweite darf vom Kandidaten bzw. der Kandidatin vorgeschlagen werden. Die **Liste der Prüfungsberechtigten** finden Sie unter <http://www.gs.uni-hd.de/studium/pruefungsberechtigte.html>
- Sofern der/die Zweitgutachter/in mit der Bewertung des Erstgutachtens übereinstimmt, genügen ein entsprechender formelhafter Vermerk und eine Unterschrift auf dem Erstgutachten. Ein **ausformuliertes Zweitgutachten** ist also **nur im Fall abweichender Bewertung** erforderlich.

Mündliche Abschlussprüfung (nur im Schwerpunkt!)

- **Voraussetzung** zur Ablegung der mündlichen Abschlussprüfung sind in der Regel das **Absolvieren sämtlicher studienbegleitender Prüfungen** im Schwerpunkt UND Begleitfach sowie die **Abgabe (nicht: Bewertung!)** der **Master-Arbeit**.
- Die mündliche Abschlussprüfung ist **spätestens 6 Wochen nach Abgabe der Master-Arbeit abzulegen**. Eine zentrale Organisation der mündlichen Abschlussprüfungen (etwa in Form einer eigenen Prüfungswoche) ist aufgrund der unterschiedlichen Abgabetermine der Master-Arbeit nicht möglich. Der **Termin** der mündlichen Abschlussprüfung sowie der **Name des/r Prüfenden** müssen dem **Gemeinsamen Prüfungsamt spätestens 2 Wochen vorher mitgeteilt** werden, damit der Protokollbogen rechtzeitig versandt und gezielt adressiert werden kann.
- **6 LP (doppelt gewichtet)**
- **Ablauf:**
 - 1. 10 Minuten Bericht** über die **Master-Arbeit**
 - 2. ca. 20 Minuten Anschluss-Diskussion** mit **Fragen** aus dem **Umkreis der Master-Arbeit**
 - 3. ca. 30 Minuten Prüfungsgespräch** über zwei Themengebiete **außerhalb des Umkreises der Master-Arbeit**.

Diese Richtlinien gelten *für alle drei Schwerpunkte* (also für Germanistische Linguistik, für Neuere deutsche Literaturwissenschaft und für Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit.) Bei Unklarheiten kommen Sie bitte auf mich zu.